

Liebe Bewerber\_innen für die Eignungsprüfung **Musikjournalismus** im Juli 2020,

wir können Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass die Eignungsprüfung für das Wintersemester 2021/2021 auf Grund der aktuellen äußeren Umstände und den damit verbundenen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie als **Online-Prüfung von ca. 30 Minuten** durchgeführt wird.

#### Konkret bedeutet dies für Sie:

- Die gesamte Prüfung findet als **mündliche Prüfung** mit einer Prüfungskommission des Instituts für Musik und Musikwissenschaft **per Videokonferenz** statt.
- Im Vorfeld reichen Sie bitte Ihre vorbereiteten Prüfungsstücke auf dem gewählten Instrument bzw. Gesang als Videodateien ein, auf denen Sie bei Ihrem Spiel/Gesang zu sehen und zu hören sind. Bitte reichen Sie zudem schriftlich per Mail Ihr Prüfungsprogramm ein.<sup>1</sup> Zum konkreten Format der Einreichungen sowie zu deren Upload erhalten Sie zeitnah noch genauere Informationen.
- Die Prüfung gliedert sich in zwei Prüfungsteile:
  1. Eine **theoretische Prüfung**, in der die Teile Hörfähigkeit (inklusive Hörrepertoire) und Allgemeine Musiklehre geprüft werden. Die bisherige Klausur wird dabei durch eine mündliche Prüfung per Videokonferenztool ersetzt. Klangbeispiele für die Gehörbildung sowie Notenbeispiele für die allgemeine Musiklehre werden in der Prüfung elektronisch übermittelt.<sup>2</sup>
  2. Es schließt sich – ebenfalls per Videokonferenz – die **praktische Prüfung** an. Hier wird das Instrument / Gesang geprüft und es findet das Prüfungsgespräch statt, das Aspekte zur Interpretation der zuvor präsentierten Werke und des aktuellen Musiklebens thematisiert.

#### Zusätzliche Schreibaufgabe

Die Bewerber\_innen für den Studiengang Musikjournalismus müssen in der Eignungsprüfung drei kurze Texte anfertigen. Im Rahmen der Online-Eignungsprüfung wird dies wie folgt stattfinden:

- Am Vorabend der Eignungsprüfung erhalten die Kandidat\_innen um 18 Uhr eine Mail von einem Vertreter des Musikjournalismus (Holger Noltze, Alexander Gurdon oder Thilo Braun).

---

<sup>1</sup> Beachten Sie bitte die üblichen Vorgaben (siehe [Homepage](#)).

<sup>2</sup> Die einzelnen Aufgabenformate orientieren sich dabei an denen der schriftlichen Klausur (vgl. „[Informationen zur Eignungsprüfung Mai 2018](#)“ und „[Musterklausur](#)“ (GyGe). Beide Dokumente sind abrufbar unter <https://www.musik.tu-dortmund.de/studium/studieninteressierte/eignungspruefung/>).

- In dieser Mail wird den Kandidat\_innen ein Stück aus der [A-Liste des Hörkanons](#) genannt (erste, kurze Liste).
- Über dieses Stück müssen die Kandidat\_innen nun drei kurze Texte anfertigen:
  1. Eine Anmoderation für eine Radiosendung
  2. Ein Konzept für eine Konzerteinführung
  3. Einen Einstieg für einen Text in einem CD-Booklet.
- Für diese drei Texte haben die Kandidat\_innen insgesamt 60 Minuten Zeit. Die Antwortmail mit den drei Texten muss bis 19 Uhr an den Absender abgeschickt sein.
- Das Recherchieren und Einlesen sind in dieser Zeit ausdrücklich erlaubt, die Texte müssen jedoch in eigenen Worten formuliert sein.

### **Notwendige technische Voraussetzungen für die Teilnahme an der Video-Prüfung:**

Für die Video-Prüfung benötigen Sie:

- einen Laptop, Desktop-PC oder Tablet mit stabilem Internetzugang,
- eine Webcam sowie ein Mikrofon, damit wir Sie bei der Prüfung sehen und hören können,
- das Programm Zoom (Sie benötigen keinen eigenen Account, da sie im Vorfeld der Prüfung einen Zugangslink für ein Zoom-Meeting zugeschickt bekommen. Sie können auch über den Internetbrowser an der Videokonferenz teilnehmen, allerdings empfiehlt es sich, das Programm vorher auf Ihrem Rechner zu installieren, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Bitte machen Sie sich im Vorfeld mit den Video- und Audiofunktionen des Programms vertraut!),
- Ihr Erst- und Zweitinstrument sowie ein Akkordinstrument (lt. Vorgaben) für den Bereich Kadenzspiel in unmittelbar spielbarem Zustand,
- ein gültiges Ausweisdokument.

Sie bekommen die Möglichkeit, in der Woche vor der Prüfung nach Terminabsprache einen Test mit einem der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter durchzuführen, um die technischen Voraussetzungen zu überprüfen und eventuelle Probleme im Vorfeld zu klären. Auch im Vorkurs sollen bereits ähnliche Methoden verwendet werden.

### **Weitere Informationen**

Aktuelle Informationen und Änderungen finden Sie auf unserer [Homepage](#) bzw. werden Ihnen – sofern Sie sich bereits für die Eignungsprüfung angemeldet haben – per Mail mitgeteilt.

Bei weiteren inhaltlichen Fragen rund um die Eignungsprüfung im Bereich Musikjournalismus können Sie sich gerne an Alexander Gurdon ([alexander.gurdon@tu-dortmund.de](mailto:alexander.gurdon@tu-dortmund.de)) wenden.